

Blitzgrundierung

UZIN PE 280

Dispersionsgrundierung mit Carbontechnologie für glatte und dichte Untergründe

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Haftgrundierung im Bodenbereich vor Spachtelarbeiten für glatte und dichte Untergründe.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ sanierungsbedürftigen Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten (z.B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen- oder Dispersionsklebstoffresten)
- ▶ dichten oder wenig saugfähigen Untergründen (z.B. Steinböden und Keramikfliesen, wasserbeständigen Anstrichen, Epoxidharz-Beschichtungen, Metalluntergründen)
- ▶ alten oder unbesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ Epoxidharz-Grundierungen wie z.B. UZIN PE 460 / UZIN PE 480 oder auf PUR-Grundierungen wie z.B. UZIN PE 414 BiTurbo
- ▶ vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatpachtelmassen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN PE 280 ist eine filmbildende Dispersions-Blitzgrundierung, die vor allem auf dichten Untergründen eingesetzt wird. Durch ihre spezielle Carbonfasertechnologie ergibt sich eine raue und griffige Oberfläche, welche bereits nach kürzester Zeit überspachtelt werden kann. Für den Innenbereich.

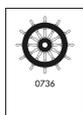
- ▶ gebrauchsfertig
- ▶ filmbildend
- ▶ ideale Haftbrücke auf dichten Untergründen
- ▶ auch für den Wandbereich geeignet
- ▶ Schnellbauprodukt



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer (rechteckig) /Dose
Gebindegröße	1 kg, 5 kg, 12 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	ocker
Farbe trocken	ocker
Verbrauch	70 – 150 g/m ²
Trocknungszeit	45 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	10 °C am Boden

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte. Siehe „Anwendungstabelle“.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Benutzte, glatte und nicht saugfähige Untergründe müssen intensiv mit RZ Grundreiniger gereinigt und nach Trocknung matt geschliffen werden. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufrühren.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig dünn und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

ANWENDUNGSTABELLE:

Untergrund / Anwendung	Verbrauch	Trocknungszeit
Festhaftende, wasserfeste Klebstoff- und Spachtelmassenreste	100 - 150 g/m ²	ca. 45 Minuten*
Dichte und glatte Untergründe, z.B. Keramik- und Natursteinbeläge, Naturwerkstein, Terrazzo, wasserbeständige Anstriche, Epoxidharz-Beschichtungen, Metalluntergründe, sonstige dichte Untergründe	70 - 100 g/m ²	
UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 BiTurbo	70 - 100 g/m ²	
Alte, bzw. nicht abgesandete Gußasphaltestriche	100 - 120 g/m ²	
Magnesia- und Steinholzestriche	100 - 120 g/m ²	ca. 4 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen, mit UZIN PE 360 PLUS zwischengrundieren und nach ausreichender Trocknungszeit Folgespachtelung aufbringen. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der Ersten nicht überschreiten.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten über 10 mm sind Reaktionsharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- ▶ Nicht geeignet bei Direktverklebung mit Parkettklebstoffen sowie mit 1-K Reaktionsharzklebstoffen für die Bodenbelagsverlegung.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten und anschließender Parkettverlegung UZIN Dispersionsklebstoffe, UZIN 2-K Reaktionsharzklebstoffe oder UZIN MK 250 verwenden.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfid-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIO-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.